

Experte soll bis Mai die Widersprüche aufdecken

Todesfall nach Arm-Operation: Gericht bestellt neues Gutachten

2010 starb Emanuel M. (19) nach einer Arm-Operation im Salzburger Landes-Spital. Noch immer laufen Ermittlungen gegen eine Ärztin und einen Pfleger. Jetzt wurde erneut ein Gutachter betraut: Er soll Widersprüche in bisherigen Expertisen aufdecken.

Vor einem Salzburger Würstlstand wurde Emanuel M. Opfer einer brutalen Attacke, bei der er sich dem Arm brach. Emanuel M. kam ins Spital, wurde operiert. Drei Tage später war er tot. Laut Obduktion wegen einer Atemlähmung, verursacht durch eine Überdosis Schmerzmittel.

Seither laufen Er-

mittlungen gegen eine Ärztin und einen Pfleger. Die Kernfrage, wie es zur Überdosierung kommen konnte.

Mehrere Gutachten wurden bisher eingeholt, Opferanwalt Stefan Rieder: „Es gab viele Widersprüche und noch keine Einvernahme der Beschuldigten!“

Die soll nun nachgeholt werden. „Wir erwarten dazu eine neue Gutachter-Expertise, die jene Widersprüche aufklären soll“, so Staatsanwalt Marcus Neher.

Max Grill